

### 2.3 Der Züchter „prägt“ den Welpen

Hunde sind „physiologische Frühgeburten“: Wenn sie zur Welt kommen, ist ihr kleines Gehirn gerade erst als Möglichkeit vorhanden, aber es wächst. Es wächst vom ersten Tage an. Und je mehr es an Eindrücken zu „verarbeiten“ hat, desto mehr „speichert“ es ab, desto aufnahmefähiger, umgänglicher, belastbarer wird der Hund. Die ersten acht Wochen beim Züchter sind deshalb für jeden Hund die wichtigste Entwicklungsphase. Sie sind fast so etwas wie eine „negative Prägung“ fürs Leben: Alles, was er in diesen ersten acht Wochen NICHT kennengelernt hat, das bleibt ihm lange „suspekt“. Alles, was ihm in diesen ersten acht Wochen NICHT freundlich und zuwendungsbereit entgegengekommen ist, dem gegenüber bleibt er lange, lange mißtrauisch. Solche, nur schwer wieder gut zu machenden Sozialisationsdefekte sind beim kleinen Pudelchen schon eine Nerverei. Beim großen, durchaus wehrhaften und eigenständigen Podhalanski aber können sie ganz schnell zur Katastrophe werden. Und deshalb:

- Kaufen Sie Ihren Podhalanski nur beim guten Züchter. Kaufen Sie nur dort, wo man – mit viel Liebe und Einsatz – bereit ist, sich vom ersten Tag an um den „Wicht“ zu kümmern, ihm, vom ersten Tag an, zu zeigen, daß die Welt und die Menschen vertrauenswürdig und nett sind.
- Kaufen Sie nie aus der Bananenkiste, dem Kofferraum, der Waschküche, dem Hinterhofzwinger – egal, wie herzerreißend der Wuschel guckt. Seien Sie allerdings bei allzuviel Sauberkeit und Ordnung genauso mißtrauisch – das könnten eigens für Sie als Käufer aufgebaute „Potemkinsche Dörfer“ sein.
- Kaufen Sie nur dort, wo sie prüfen können: Wie geht es der Hundemutter? Wie geht es den Welpen (ein 8 Wochen alter Podhalanski muß mindestens 6,5 kg wiegen)? Wie leben die Hunde? Sind Sie gesund? Dürfen sich alle frei bewegen? Wie sind die Welpen aufgewachsen? Haben die Kleinen die Grundlagen der Menschenwelt schon kennengelernt und „abgespeichert“? Haben sie Vertrauen zum Züchter (und damit zu Menschen überhaupt)?
- Kaufen Sie nur dort, wo Sie „das ganze Rudel“ sehen können, und prüfen Sie: Wie geht der Züchter mit seinen Hunden um und die mit ihm? Wie geht die Mutterhündin mit ihren Welpen um und die mit ihr? Lassen Sie sich nichts einreden: Das Wegsperrern von Hunden, wenn Besuch kommt, ist bei gut sozialisierten, auf den Menschen geprägten Podhalanski absolut unnötig. Im Gegenteil: In Anwesenheit des Züchter

MÜSSEN sich alle Podhalanski – auch eine Hündin, die gerade Welpen großzieht – Fremden gegenüber NEUTRAL benehmen... vorausgesetzt natürlich... Sie und Ihre Kinder benehmen sich auch einigermaßen neutral...